

# Unterfranken-Nord Pokal 2024/25

## Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Herren (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

**SV DJK Unterspiesheim : DJK Gänheim II - 4 : 3**

06.11.2024, 20:00 Uhr

Name, Vorname		Name, Vorname	
1	Kiesel, Christopher	1	Volk, Burkhard
2	Hoinkis, Michael	3	Kömm, Michael
3	Troll, Michael	2	Pfister, Marco
D1	Kiesel, Christopher/Troll, Michael	D1	Volk, Burkhard/Pfister, Marco

	SV DJK Unterspiesheim	DJK Gänheim II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
1-2	Kiesel, Christopher	Pfister, Marco	12:10	11:9	10:12	14:12		3:1	1:0
2-1	Hoinkis, Michael	Volk, Burkhard	8:11	11:9	8:11	11:8	12:10	3:2	1:0
3-3	Troll, Michael	Kömm, Michael	5:11	11:8	11:8	11:8		3:1	1:0
D1-D1	Kiesel, Christopher Troll, Michael	Volk, Burkhard Pfister, Marco	8:11	3:11	7:11			0:3	0:1
1-1	Kiesel, Christopher	Volk, Burkhard	6:11	11:6	11:7	8:11	4:11	2:3	0:1
3-2	Troll, Michael	Pfister, Marco	7:11	8:11	8:11			0:3	0:1
2-3	Hoinkis, Michael	Kömm, Michael	11:7	14:12	12:10			3:0	1:0
								<b>Bälle: 253:268</b>	<b>14:13 4:3</b>

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 21:50

In der zweiten Bezirksklassenpokalrunde lieferte sich Gänheims zweite Herrenmannschaft mit Unterspiesheims Erster einen Fight auf Augenhöhe, der erst im allerletzten Spiel entschieden wurde. Als am Mittwoch, 6. November, Michael Kömm Michael Hoinkis nach drei Sätzen zum Sieg gratulieren musste, war das Pokalaus der letzten verbliebenen DJK-Herrenmannschaft besiegelt. Was zunächst nach einem eindeutigen Gastgebertriumph aussah, entwickelte sich mit fortschreitender Dauer zum Pokalkrimi. Unterspiesheim ging mit drei Siegen in Führung, Gänheim glich aus, Unterspiesheim vollstreckte. Wie nahe die Spielstärke der Protagonisten beieinander lag, zeigt der Blick auf das Verhältnis der Sätze und der Ballwechsel. Am Ende hatten die Gastgeber ein Spiel und einen Satz mehr auf ihrem Konto, die Gäste hingegen verbuchten dreizehn Ballwechsel mehr für sich. Nicht allein dass Michael Kömm die beiden letzten Sätze des entscheidenden siebten Spieles erst in der Verlängerung abgab, auch Marco Pfister spielte alle vier Sätze des ersten Einzels mit nur zwei Bällen Unterschied, einen zu seinen Gunsten, drei zu seinen Ungunsten. Mit seinem zweiten Einzelgegner machte er in drei Sätzen kurzen Prozess und setzte sich an der Seite von Burkhard Volk im Doppel ebenso deutlich durch. Dieser dehnte beide Einzel in den fünften Satz aus, wo er einmal in der Verlängerung unterlag, einmal deutlich siegte. Michael Kömm, mit zwölf Siegen und nur zwei Niederlagen einer der Topscorer der Bezirksklasse A und Rückgrat seiner Mannschaft, konnte an diesem Abend nicht punkten.